

Antrag D-6
SPD-Unterbezirk Göttingen

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK

Aufnahme einer Antirassismus-Klausel in die Landesverfassung

1 Wir Jusos stehen für eine offene, tolerante und plu-
2 ralistische Gesellschaft. Wir stellen uns ganz klar
3 gegen rassistische und menschenfeindliche Einstel-
4 lungen und Handlungen.
5 Deshalb fordern wir die Einführung einer
6 Antirassismus- Klausel in der Landesverfassung
7 und somit eine verfassungsrechtliche Verankerung
8 einer pluralistischen und toleranten Gesellschaft.
9 Folgende Änderungen sollen nach Vorbild Branden-
10 burgs erfolgen:
11 Artikel 3 Absatz 1 soll ergänzt werden durch: „Das
12 Land schützt das friedliche Zusammenleben der
13 Menschen und tritt der Verbreitung rassistischen
14 und menschenfeindlichen Gedankenguts entge-
15 gen.“
16 Artikel 3 Absatz 3 soll geändert werden in: „Nie-
17 mand darf wegen seines Geschlechts, seiner Ab-
18 stammung, seiner Sprache, seiner Heimat und Her-
19 kunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder poli-
20 tischen Anschauungen oder aus rassistischen Grün-
21 den benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand
22 darf wegen seiner Behinderung benachteiligt wer-
23 den.“

Wir fordern die Einführung einer Antirassismus-
Klausel in der Landesverfassung und somit eine
verfassungsrechtliche Verankerung einer pluralisti-
schen und toleranten Gesellschaft.
Folgende Änderungen sollen nach dem Vorbild
Brandenburgs erfolgen:
Artikel 3 Absatz 1 soll ergänzt werden durch: „Das
Land schützt das friedliche Zusammenleben der
Menschen und tritt der Verbreitung rassistischen
und menschenfeindlichen Gedankenguts entge-
gen.“
Artikel 3 Absatz 3 soll geändert werden in: „Nie-
mand darf wegen seines Geschlechts, seiner Ab-
stammung, seiner Sprache, seiner Heimat und Her-
kunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder poli-
tischen Anschauungen oder aus rassistischen Grün-
den benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand
darf wegen seiner Behinderung benachteiligt wer-
den.“